Inhaltsverzeichnis

Das Subversive in der deutschsprachigen Literatur nach 1945. Zum Geleit 1
Arvi SEPP (Universiteit Antwerpen/Vrije Universiteit Brussel), Gunther MARTENS (Universiteit Gent)

Literatur und Politik im Rezeptionswandel

Radikale Umkehrungen von Gedächtnisdiskursen und das politisch Subversive in Gisela Elsners Roman *Fliegeralarm* 9
Kathrin SCHÖDEL (University of Malta)

Der Schriftsteller als „Geheimagent der Wahrheit": Über die subversive Kraft des Erzählens im Werk Helga M. Novaks 23
Izabela SURYNT (Uniwersytet Wrocławski)

Strategien der Subversion in Wolfgang Koeppens Roman *Der Tod in Rom*. 39
Florian TRABERT (Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf)

Von Bombenpralinen und heilbringender Unordnung: Subversion durch erzählerische Unzuverlässigkeit im Werk Heinrich Bölls 53
Thomas LORNSEN (Champlain Regional College)

Lyrische Gegenstimmen

Subversive Unheimlichkeit, unheimliche Subversion. Ilse Aichingers untergrabene Balkone 71
Christoph LEITGEB (Österreichische Akademie der Wissenschaften)

Blindenschrift der Wölfe: Die subversive Lyrik Hans Magnus Enzensbergers 85
Nikolas IMMER (Universität Trier)

Jargon als Subversion: Fragen der Subversion in einigen Gedichten von Günter Bruno Fuchs 99
Paul Martin LANGNER (Uniwersytet Pedagogiczny, Kraków)

Bibliografische Informationen
http://d-nb.info/1150669209

digitalisiert durch DEUTSCHE NATIONAL BIBLIOTHEK

Die Sprache unterwandern

„Eine Pyramide von Liebenden". George Taboris *Kannibalen* als Anti-Mysterienspiel 115
Daniel HOFFMANN (Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf)

Subversion der Linie. Arbeiten am Prosagefüge nach 1945 135
Annegret PELZ (Universität Wien)

Zwischen Sprachkunst und Sprachzerstörung. Sprache als subversive Erkenntnisstrategie im Werk Elfriede Czurdas 147
Verena RONGE (Bergische Universität Wuppertal)

„Spätestens vom fünfundsechzigsten Lebensjahr an befindet man sich im Widerstand": Altern als Widerstand in Gerhard Köpfs *Käuze in Pfeffer und Salz* 159
Edgar PLATEN (Göteborgs Universitet)

Subversion der Subversion

Alltägliche Abnormitäten. Strukturen der Abweichung in Wilhelm Genazinos Romanen *Mittelmäßiges Heimweh* (2007) und *Das Glück in glücksfernen Zeiten* (2009) 171
Carolin BENZING (Universiteit Gent)

Postkoloniales Begehren. Hans Christoph Buchs subversiver Postkolonialismus 183
Axel DUNKER (Universität Bremen)

Die Erschöpfung des Subversiven. Franzobels *Liebesgeschichte* . . . 195
Inge ARTEEL (Vrije Universiteit Brussel)

Schreiben gegen eine deutsch-jüdische Symbiose: Subversive Erzählverfahren bei Maxim Biller 209
Yannick MÜLLENDER (University of Auckland)

Inszenierte Autorschaft

Dichter am Mikrophon. Wolfgang Koeppens Subversion der literarischen Rede 227
Matthias BICKENBACH (Universität Köln)

Der poetische Mensch als Figur der Subversion: Das Beispiel Peter Handke 245
Tim LÖRKE (Freie Universität Berlin)

Lesen im double bind. Urs Allemanns Klagenfurter *Babyficker*-Text . 261
Simon AEBERHARD (Universität Basel)

„Christa Wolfs Bücher fleddern“: Die Subversion des Humors und der Intertextualität in Thomas Brussigs *Helden wie wir* 275
Maaike VAN LIEFDE (Universiteit Gent)

Der subversive Autor? Zur Rückkehr des Autors in den Text 287
Stephanie CATANI (Otto-Friedrich-Universität Bamberg)